DATENSCHUTZHINWEISE FÜR AKTIONÄRE, AKTIONÄRSVERTRETER ZUR HAUPTVERSAMMLUNG DER GRENKE AG

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der GRENKE AG ein wichtiges Anliegen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen daher einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie Ihre Rechte hieraus geben. Weitere datenschutzrechtliche Informationen, insbesondere Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten wir beim Besuch unserer Website erheben und speichern, erhalten Sie auf unserer Datenschutzerklärung unter www.grenke.de/datenschutz-grenke-ag.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

GRENKE AG
Neuer Markt 2
76352 Baden-Baden
Telefon: 07221 5007-0
Fax: 07221 5007-222

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

GRENKE AG
Datenschutzbeauftragter
Neuer Markt 2
76352 Baden-Baden
E-Mail-Adresse: datenschutz@grenke.de

2. Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Die Aktien der GRENKE AG sind auf den Namen lautende Stückaktien. Bei derartigen Namensaktien sieht die gesetzliche Regelung des § 67 Abs. 1 S. 1 AktG vor, dass diese unter Angabe des Namens, des Geburtsdatums und der Adresse des Aktionärs sowie der Stückzahl in das Aktienregister der Gesellschaft einzutragen sind. Der Aktionär ist gemäß § 67 Abs. 1 S. 2 AktG grundsätzlich verpflichtet, der Gesellschaft diese Angaben mitzuteilen.

Die bei Erwerb, Verwahrung oder Veräußerung Ihrer GRENKE-Aktien mitwirkenden Kreditinstitute leiten diese sowie weitere für die Führung des Aktienregisters relevante Angaben (z.B. auch Staatsangehörigkeit, Geschlecht und einreichende Bank) regelmäßig an das Aktienregister weiter. Dies geschieht über die Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, die als Zentralverwahrer die technische Abwicklung von Wertpapiergeschäften sowie die Verwahrung der Aktien für Kreditinstitute übernimmt.

Die GRENKE AG verwendet Ihre personenbezogenen Daten nur zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Diese sind insbesondere die Führung des Aktienregisters, die Kommunikation mit den Aktionären und die Durchführung von Hauptversammlungen.

Wenn Sie sich als Aktionär, Aktionärsvertreter für die Hauptversammlung der GRENKE AG anmelden oder eine Stimmrechtsvollmacht erteilen, erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten über Sie und/oder über Ihren Bevollmächtigten:

- Vor- und Nachname;
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse).

Von Aktionären bzw. deren Bevollmächtigten (Aktionärsvertreter) erheben und verarbeiten wir außerdem die folgenden Daten:

- aktienbezogene Daten (z. B. Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien);
- hauptversammlungsbezogene Daten (z.B. Nummer der Stimmrechtskarte, Aktionärsnummer, Zugangscode, Vollmachten, Weisungen).

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten Sie meine Daten?

Wir erheben und verwenden Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- zur Führung des Aktienregisters;
- für Ihre Teilnahme an der Hauptversammlung und die diesbezüglichen Vorbereitungen;
- zur Erfüllung der aktienrechtlichen Anforderungen (z.B. für das Teilnehmerverzeichnis); sowie
- um Aktionären und Aktionärsvertretern die Ausübung von Aktionärsrechten zu ermöglichen (z.B. Fragemöglichkeit, Stimmabgabe und Möglichkeit zum Widerspruch).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind das AktG, insbesondere § 123 Abs. 2 und 3 AktG in Verbindung mit § 13 der Satzung der GRENKE AG und § 129 Abs. 1 S. 2 AktG, sowie Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO. Daneben verarbeiten wir personenbezogene

Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen im Sinne von Artikel 6 Abs. 1 f) der DSGVO:

- Organisation und geordnete Durchführung der Hautversammlung.

4. Wer bekommt meine Daten?

Ihre Daten werden innerhalb der GRENKE AG von den mit der Organisation der Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet.

Die GRENKE AG ist Obergesellschaft des GRENKE-Konzerns und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Mitarbeiter anderer Konzerngesellschaften erfolgt ebenfalls nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher externer Dienstleister, die durch Auftragsverarbeitungsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind (Artikel 4 Nr. 8 und Artikel 28 DSGVO). Diese erhalten von uns nur solche personenbezogenen Daten, die zur Ausführung des jeweiligen Auftrags erforderlich sind und verarbeiten diese Daten ausschließlich nach unseren Weisungen.

Ferner werden personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften den Aktionären und Aktionärsvertretern zur Verfügung gestellt, namentlich über das Teilnehmerverzeichnis nach § 129 Abs. 1 S. 2 AktG.

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten (Artikel 4 Nr. 7 DSGVO). Dies können z. B. die folgenden Kategorien von Verantwortlichen sein:

- Öffentliche Stellen aufgrund gesetzlicher Vorschriften (z. B. Aufsichtsbehörden).

5. Welche Rechte habe ich im Hinblick auf meine personenbezogenen Daten?

Sofern die jeweiligen Voraussetzungen dafür erfüllt sind, haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten;
- Information über die Herkunft der Daten, den Zweck und das Ende der Verarbeitung, die Details der zur Verarbeitung Verantwortlichen, der Auftragsverarbeiter und der Parteien, denen die Daten offengelegt werden;
- Berichtigung und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten;
- Einschränkung der Verarbeitung;

- Datenübertragbarkeit durch das Zugänglichmachen in elektronischer Form;
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese nicht länger zur Erfüllung der oben benannten Zwecke benötigt werden;
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, näher erläutert in dem durch einen Rahmen hervorgehobenen Text unten;
- Einreichung einer Beschwerde bei uns und/oder der zuständigen Datenschutzbehörde.

Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO.

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Artikel 6 Abs. 1 e) DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr zu diesen Zwecken, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Um von Ihren Rechten Gebrauch zu machen, kontaktieren Sie uns bitte unter den unter vorstehender Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten.

Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
Fax: 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

6. Bin ich verpflichtet, die angeforderten personenbezogenen Daten mitzuteilen?

Damit Sie an der Hauptversammlung teilnehmen bzw. Aktionärsrechte ausüben und insbesondere abstimmen können, ist die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zwingend erforderlich.

7. Wie lange halten Sie meine personenbezogenen Daten vor?

Wir halten Ihre personenbezogenen Daten nicht länger vor, als zur Erfüllung der genannten Zwecke notwendig oder gesetzlich geboten ist, und löschen diese dann. In

der Regel sind diese Daten 10 Jahre bei uns gespeichert. Sofern die Gesellschaft jedoch ein berechtigtes Interesse an der Speicherung hat, etwa im Falle gerichtlicher oder außergerichtlicher Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, können die Daten im Einzelfall auch länger vorgehalten werden.